



Aktenzeichen: XVIII/0150

Datum: 11.04.2025

Hinweis:

Beratungsfolge: Betriebsausschuss

Baubeschluss: Erneuerung des Mischwasserpumpwerk Studernheimer Weg einschließlich der Druckleitung

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Vorbehaltlich der Zustimmung der ADD zum Wirtschaftsplan 2025 soll die Bau-
maßnahme „Erneuerung des Mischwasserpumpwerk Studernheimer Weg, ein-
schließlich der Druckleitung“ entsprechend der vorgestellten Entwurfsplanung öffent-
lich ausgeschrieben und realisiert werden.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	☐	Einstimmig:	☐	Ja-Stimmen:	☐
			Nichtöffentlich:	☐	Mit	☐	Nein-Stimmen:	☐
					Stimmenmehrheit:	☐	Enthaltungen:	☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:		Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
☐	☐ siehe Rückseite:	☐	☐	☐	☐			

Begründung:

1. Sachverhalt

In der Sitzung des Betriebsausschusses vom 30.09.2024 wurde die Erneuerung des Mischwasserpumpwerks Studernheimer Weg einschließlich der Druckleitung vorgestellt.

Dabei wurde über die bereits durchgeführten Projektschritte berichtet und das Ergebnis der Vorplanung vorgestellt.

Der Mittelerhöhung zur Realisierung des Projektes im Wirtschaftsplan 2025 wurde zugestimmt.

2. Sachstand Entwurfsplanung

Die Maßnahme sieht vor, das Pumpwerk zu erneuern und die vorhandenen Pumpen gegen neue auszutauschen. Im Zuge dessen erfolgt eine Neugestaltung des Pumpwerksgeländes. Das Gelände wird auf das Straßenniveau angehoben und so die Zugänglichkeit für Unterhaltungsarbeiten verbessert.

Im Betriebsausschuss vom 27.01.2025 wurde bereits über die in diesem Zusammenhang erforderlichen Baumfällarbeiten informiert.

Mittlerweile liegt auch die Genehmigung der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd zur Neugestaltung des Pumpwerksgeländes im Gewässerrandbereich vor.

Im Zuge der Maßnahmen soll die schadhafte und nicht mehr den technischen Anforderungen entsprechende Druckleitung außer Betrieb genommen und eine neue Leitung gebaut werden.

Dabei soll die Leitung, entgegen der Vorplanung, nicht mehr an der Ludwig-Wolker-Straße, sondern in Höhe der Verdistraße in das öffentliche Kanalsystem angebunden werden.

Der Bereich Planen und Bauen hat auf unsere Anfrage zurückgemeldet, dass von Seiten des Tiefbaus aktuell keine Maßnahmen im Baufeld geplant sind, bei denen sich Synergieeffekte ergeben könnten.

Dagegen wurde von Seiten der Stadtwerke aufgezeigt, dass diese, kurzfristig eine neue Stromleitungstrasse vom Süden der Stadt Frankenthal über den Studernheimer Weg bis zum Gewerbegebiet Am Römig bauen möchten. In diesem Zuge ist auch der Austausch der alten Wasserleitungen im Studernheimer Weg vorgesehen.

Es bietet sich an, die Streckenmaßnahmen der Stadtentwässerung und der Stadt-

werke im Studernheimer Weg als koordinierte Gesamtmaßnahme in enger Abstimmung der beiden Partner anzugehen.

Bereits in der Planungsphase konnten die Ergebnisse verschiedener Voruntersuchungen, wie Vermessungsleistungen, die Baugrunderkundung oder die Kampfmittelvorerkundungen von beiden Parteien genutzt werden.

Es ist abgestimmt, dass die Leistungen zur Verlegung der verschiedenen Leitungen zeitlich so terminiert werden, dass sie unter einer gemeinsam genutzten Straßensperrung als Vollsperrung erfolgen können. Auch die Arbeiten zur Wiederherstellung der Straßendecke sollen in einem Guss erfolgen.

Steuer-, haftungs- und vergaberechtliche Gründe erschweren jedoch die zusammenfassende Ausschreibung und Beauftragung aller Leistungen in einem gemeinsamen Leistungsverzeichnis. Daher wurde der Weg getrennter Vergabeverfahren bei Durchführung der Leistungen in enger zeitlicher Abstimmung vereinbart.

Aufgrund des Platzbedarfs der Leitungen kann der städtische Abwasserkanal erst nach dem Neubau der Wasser- und Stromleitungen verlegt werden. Die Stadtwerke planen mit ihren Arbeiten Mitte 2025 zu beginnen. Die Leistungen zur Erneuerung der Abwasserleitung sollen nahtlos angeschlossen werden

Der Teilabschnitt der Leitungsverlegung durch die Stadtwerke im westlichen Baufeld bis zur Dürkheimer Straße wird dann voraussichtlich bis Mitte 2026 dauern.

Die Arbeiten zur bau- und maschinentechnischen Erneuerung des Abwasserpumpwerks könnten zeitlich entkoppelt werden. Hierbei handelt es sich um eine eher punktuelle Baumaßnahme, für die nicht zwingend die Aufrechterhaltung einer Vollsperrung im Studernheimer Weg erforderlich wird. Dennoch wird die Zielsetzung verfolgt die Maßnahme im Rahmen der gemeinsamen Maßnahme abzuwickeln.

Aufgrund der Eigenart der Leistungen zur Erneuerung des Pumpwerks sollen diese Leistungen separat so ausgeschrieben werden, dass spezialisierte Tiefbau- bzw. Maschinenbauunternehmen beauftragt werden können.

3. Weitere Schritte / Projektablauf

Bei entsprechender Beschlusslage zum Baubeschluss, wird das Ingenieurbüro mit der Umsetzung der Leistungsphasen 5-8 und 9 beauftragt werden.

Die folgenden Projektschritte wären dann:

- | | |
|--------------------|--|
| 2. Quartal 2025 | Erarbeitung der Ausführungsplanung,
Vorbereitung der Vergabe mit Erstellung der Leistungsverzeichnisse (Erneuerung Abwasserleitung, Erneuerung Pumpwerk Baulich, Erneuerung Pumpwerk EMSR -Technik)
Finalisierung der Kostenvereinbarung mit den Stadtwerken |
| 2./4. Quartal 2025 | Durchführung der Vergabeverfahren und Einholung der Vergabebeschlüsse. |
| Q 4/25 bis Q2/26 | Voraussichtliche Projektrealisierung. |

4. Projektkosten

Im Wirtschaftsplan 2024 stehen unter dem Konto 08016 des Investitionsplanes der Einrichtung Abwasserbeseitigung 130.000,00 EUR für die Projektplanung zur Verfügung. Zur Realisierung des Projektes sind im Wirtschaftsplan 2025 zusätzliche Mittel in Höhe von 870.000,00 EUR beantragt. Bei Zustimmung der ADD zum Wirtschaftsplan betragen die verfügbaren Gesamtmittel somit 1.000.000,00 EUR.

Gemäß Kostenberechnung aus der vorliegenden Entwurfsplanung belaufen sich die voraussichtlichen Bruttobaukosten auf rd. 825.000 EUR. (Entsprechend rd. 700.000 EUR, netto). Einschließlich der Baunebenkosten ergeben sich nach aktuellem Stand Gesamtkosten in Höhe von 965.000,00 EUR.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)
In Vertretung

Bernd Knöppel
Bürgermeister

Anlage:

Übersichtslageplan_M500
Lageplan_M100 Pumpwerk
Kostenberechnung

Klimafolgenabschätzung:

Die Auswirkungen auf das Klima sind voraussichtlich

- ☒ neutral
- ☐ positiv
- ☐ negativ

Handlungsalternativen: